

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 70 (1928)

Heft: 9

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Verwendung kam die Apparatur der Firma Ahlborn mit Erhitzung auf 60—63 Grad.

Maul- und Klauenseuchevirus hat bereits nach 10 Minuten die Infektiosität verloren, in Aphthendeckenstücken, die der Milch beigemennt sind, behält es die Ansteckungsfähigkeit länger, ist aber nach 30 Minuten doch abgetötet.

Der Bac. abortus Bang wird meist schon im Vorwärmer, sicher aber nach 10 Minuten langem Erhitzen abgetötet.

Tierische Stämme der Coli-Paratyphusgruppe werden grösstenteils im Vorwärmer vernichtet, einzelne Keime können aber 15 Minuten langes Erhitzen aushalten. Nach 30 Minuten sind aber alle abgetötet.

Menschliche Stämme der Paratyphus-Typhusgruppe sind nach 30 Minuten abgetötet, wenn eine Zentrifuge vorgeschaltet ist, sonst aber nicht sicher. Kokken, Schimmelpilzsporen u. a. Keime, wie sie in der Rohmilch vorkommen, werden in 30 Minuten nur zum Teil abgetötet.

Die Mastitisstreptokokken werden durch 30 Minuten langes Erhitzen wohl vermindert, nicht aber entwicklungsunfähig gemacht.

Aus den breit angelegten, aber noch nicht vollständig abgeschlossenen Versuchen geht hervor, dass bei sehr grossem Tbc-Bazillengehalt, wie er praktisch in Mischmilch nicht vorkommt, z. T. ohne vorheriges Zentrifugieren nach 30 Minuten langem Erhitzen noch vereinzelte Bazillen ansteckungsfähig waren. Unter praktisch vorkommenden Verhältnissen und unter Verwendung der neuesten Apparate wird das Resultat noch günstiger sein. B.

Verschiedenes.

Thurgauischer tierärztlicher Verein.

Die thurgauischen Tierärzte sind zur ordentlichen Sommerversammlung am 28. Juli 1928 in Weinfelden zusammengekommen, wobei folgende Traktanden erledigt wurden:

Rekonstitution und Standesangelegenheiten.

Wahl eines Vorstandsmitgliedes.

Kurzes Referat über die Revision des thurgauischen Viehzuchtgesetzes betreffend die Zuchtstierhaltung (Freigabe derselben?).

Referent: Herr Kantonstierarzt Dr. Eigenmann, Nat.-Rat.

Allgemeine Umfrage betreffend Gebührenordnung und Verschiedenes.

Der Vizepräsident gedachte dabei des verstorbenen K. Ebinger, Senior der thurg. Tierärzte, welcher zirka vierzig Jahre in Täger-

wilen praktizierte. Er war lange Jahre Bezirkstierarzt und Präsident der kantonalen Viehschaukommission. Anfangs des neuen Jahrhunderts ernannte ihn unsere Gesellschaft zum Ehrenmitgliede. Er hat nicht nur als Fachmann, sondern auch als sehr langjähriger Gemeindeammann von Tägerwilen segensreich gewirkt. Seinen Lebensabend verbrachte der noch lange Jahre rüstige und wohlthätige Mann bei seinem Sohne in Sulgen, wo er als 81 Jähriger mit dem Ehrengelerte thurg. Tierärzte zur ewigen Ruhe gebettet wurde.

B.

Eidg. Fachprüfungen.

Die eidg. Fachprüfung für Tierärzte bestanden in Bern im Juli abhin die Herren:

Blättler, Emil, von Kerns (Obwalden),
 Dietiker, Kurt Gottfr., von Thalheim (Aargau),
 Jaquier, Arthur, von Villars-le-Comte (Waadt),
 Krummen, Hans, von Mühleberg (Bern),
 Labhart, Fritz, von Steckborn (Thurgau),
 Mäder, Fritz, von Basel,
 Wyssmann, Kurt, von Neuenegg (Bern),
 Zwyer, Hans, von Sisikon (Uri).

Verbilligtes Benzin.

Das Ärztesyndikat studiert momentan die Frage des verbilligten Benzinbezuges. Da der Preis vom Umfang des Jahresbezuges wesentlich beeinflusst wird, müssen wir den letzteren ungefähr kennen.

Es ergeht daher an alle autofahrenden Tierärzte das Ersuchen, uns bis zum 10. Oktober a. c. per Postkarte mitzuteilen, welches Jahresquantum sie für ihren Eigenbedarf beanspruchen müssen.

Ohne diese Angaben zu besitzen, ist für uns die Fortsetzung der Verhandlungen zwecklos.

Ärztesyndikat für die Wahrung wirtschaftlicher Interessen, Bern, Laupenstr. 2.

Geschäftsleitung: *Trüeb*.

Benzine à prix réduit.

Le syndicat médical est en train d'étudier la question de l'achat de benzine à prix réduit. Comme le prix est sensiblement influencé par la quantité annuelle commandée, il est nécessaire que nous connaissions approximativement cette dernière.

Nous prions donc tous les vétérinaires propriétaires d'une auto, de nous indiquer par carte postale, jusqu'au 10 octobre prochain, quelle est la quantité dont ils ont besoin annuellement pour leur propre emploi.

Aussi longtemps que nous ne serons pas en possession de ce renseignement, il nous sera impossible de continuer les pourparlers.

Syndicat médical pour la sauvegarde des intérêts économiques, Berne, Laupenstr. 2.

La direction: *Trüb.*

Veterinärpolizeiliche Mitteilungen.

Stand der Tierseuchen in der Schweiz im Juli 1928.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat	
		zugenommen	abgenommen
Milzbrand	13	5	—
Rauschbrand	60	44	—
Maul- und Klauenseuche . . .	24	—	23
Wut.	—	—	—
Rotz	—	—	—
Stäbchenrotlauf.	789	408	—
Schweineseuche u. Schweinepest	146	—	—
Räude.	—	—	1
Agalaktie der Schafe und Ziegen	20	—	54
Geflügelcholera und Hühnerpest	3	—	—
Faulbrut der Bienen.	11	1	—
Milbenkrankheit der Bienen . .	10	—	1

Stand der Tierseuchen in der Schweiz im August 1928.

Tierseuchen	Total der verseuchten u. verdächtigen Gehöfte	Gegenüber dem Vormonat	
		zugenommen	abgenommen
Milzbrand	3	—	10
Rauschbrand	50	—	10
Maul- und Klauenseuche	65	41	—
Wut	—	—	—
Rotz	—	—	—
Stäbchenrotlauf.	701	—	88
Schweineseuche u. Schweinepest. .	121	—	25
Räude	—	—	—
Agalaktie der Schafe und Ziegen . .	9	—	11
Geflügelcholera und Hühnerpest .	1	—	2
Faulbrut der Bienen	3	—	8
Milbenkrankheit der Bienen	8	—	2